

Berufskennnisse schriftlich
Teil 2/3

Name

Prüfungsnummer

.....
Vorname

.....
Datum

Zeit: 60 Minuten

- Bewertung/Hinweise:**
- Es wird empfohlen, die Aufgaben in der aufgeführten Reihenfolge zu lösen.
 - Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
 - Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.
 - Wird eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
 - Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
 - Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
 - Bei Begründungen und Erklärungen werden ganze Sätze erwartet.
 - Bei Rechnungsaufgaben sind stets der Rechnungsweg und die Masseinheiten anzugeben.
 - Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.
 - Kandidatenhinweise beachten.
 - Abkürzungen dürfen nur dann verwendet werden, wenn sie auch in den Prüfungsunterlagen vorkommen.
 - Schreiben mit Bleistift oder löschbarer Tinte sowie die Verwendung von Tipp-Ex oder Korrekturstiften ist untersagt.

- Hilfsmittel:**
- Taschenrechner netzunabhängig.
 - Es dürfen keine Telekommunikationsmittel (Handy, netzwerkfähige Uhr usw.) verwendet werden.

		Erreichte Punktzahl
Situation 2	Zeit: 60 Minuten	

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

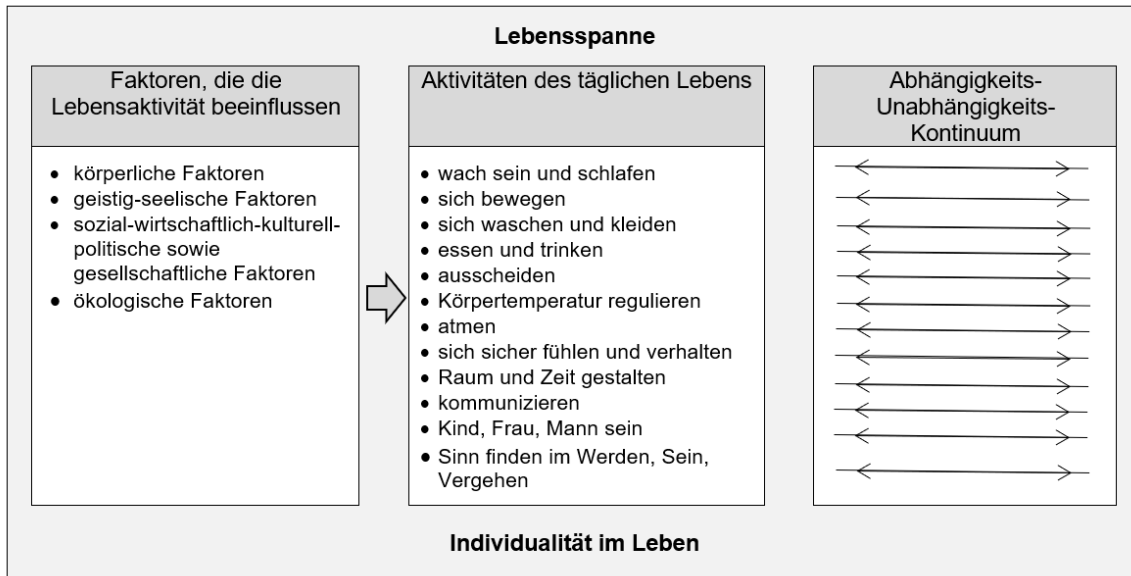
Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen Fachfrau/Fachmann Gesundheit im Auftrag der Nationalen Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit, OdASanté

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
<p>Aufgabe 1</p> <p>Im Pflegebericht lesen Sie, dass Frau Sutter in der Nacht schlecht geschlafen hat und um 03.30 Uhr eine Valiumtablette à 10 mg erhielt.</p> <p>Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zur Wirkung von Valium® richtig oder falsch sind.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aussagen</th> <th>Richtig</th> <th>Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Valium ist ein Sedativum.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Bei Valium besteht keine Suchtgefahr.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Valium erhöht die Sturzgefahr.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Valium ist ein Opioid.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Valium kann nur per os verabreicht werden.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Valium wirkt beruhigend.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Aussagen	Richtig	Falsch	Valium ist ein Sedativum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei Valium besteht keine Suchtgefahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Valium erhöht die Sturzgefahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Valium ist ein Opioid.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Valium kann nur per os verabreicht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Valium wirkt beruhigend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
Aussagen	Richtig	Falsch																						
Valium ist ein Sedativum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Bei Valium besteht keine Suchtgefahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Valium erhöht die Sturzgefahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Valium ist ein Opioid.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Valium kann nur per os verabreicht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Valium wirkt beruhigend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Übertrag		3																						

	Anzahl Punkte maximal erreicht
Übertrag	3

Aufgabe 2



Sie lesen sich in die Pflegedokumentation ein, um einen Überblick über die Klientin zu erhalten. In welchen Aktivitäten des Lebens ist Frau Sutter abhängig oder unabhängig?

Kreuzen Sie entsprechend an und beschreiben Sie Ihre Einschätzung bezüglich Frau Sutter.

3

Aktivität des Lebens	Abhängigkeits- und Unabhängigkeits-kontinuum	Beschreibung der Abhängig- und Unabhängigkeit von Frau Sutter.
Raum und Zeit gestalten	abhängig <input type="checkbox"/>	•
	unabhängig <input type="checkbox"/>	
Wach sein und schlafen	abhängig <input type="checkbox"/>	•
	unabhängig <input type="checkbox"/>	
sich waschen und kleiden	abhängig <input type="checkbox"/>	•
	unabhängig <input type="checkbox"/>	

Kandidatenhinweis: Für 1 Punkt muss das Kreuz wie auch die Beschreibung korrekt sein. Keine halben Punkte möglich.

Übertrag	6
-----------------	----------

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		6																
<p>Aufgabe 3</p> <p>Sie gehen ins Zimmer von Frau Sutter, um sich ein Bild zu machen.</p> <p>a) Entscheiden Sie, ob es sich bei der Beschreibung der Situationen um eine Wahrnehmung oder eine Beobachtung handelt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Beschreibung der Situationen</th> <th style="width: 25%;">Wahrnehmung</th> <th style="width: 25%;">Beobachtung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Im Zimmer riecht es nach Räucherstäbchen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich sehe, dass Frau Sutter tief und fest schläft.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Im Zimmer sind Kleider auf dem Stuhl und am Boden verteilt. Ein Chips-Packung liegt aufgerissen auf dem Tisch. Der halbe Inhalt liegt am Boden.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ich habe ein ungutes Gefühl und kann es nicht beschreiben.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>Neben Wahrnehmung und Beobachtung gibt es auch Interpretationen. Diese sind in einem Pflegebericht nicht zugelassen.</p> <p>b) Welcher der folgenden Sätze ist eine Interpretation? Unterstreichen Sie diesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Sutter hat das "Vater unser" über eine längere Zeit gebetet. • Sie hat um 03:00 Uhr auf ihren Wunsch eine Valium Tablette erhalten, weil sie nicht schlafen könne. • Frau Sutter hat eine starke Benzodiazepin Abhängigkeit. <p>c) Welche Eigenschaft macht eine Interpretation aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ _____ _____ _____ 		Beschreibung der Situationen	Wahrnehmung	Beobachtung	Im Zimmer riecht es nach Räucherstäbchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich sehe, dass Frau Sutter tief und fest schläft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Im Zimmer sind Kleider auf dem Stuhl und am Boden verteilt. Ein Chips-Packung liegt aufgerissen auf dem Tisch. Der halbe Inhalt liegt am Boden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich habe ein ungutes Gefühl und kann es nicht beschreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
Beschreibung der Situationen	Wahrnehmung	Beobachtung																
Im Zimmer riecht es nach Räucherstäbchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Ich sehe, dass Frau Sutter tief und fest schläft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Im Zimmer sind Kleider auf dem Stuhl und am Boden verteilt. Ein Chips-Packung liegt aufgerissen auf dem Tisch. Der halbe Inhalt liegt am Boden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Ich habe ein ungutes Gefühl und kann es nicht beschreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
		1																
		1																
Übertrag		10																

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		10	
Aufgabe 4			
Da Frau Sutter schläft, gehen Sie zu Ihrer verantwortlichen Fachperson zurück und reflektieren das Schlafverhalten von Frau Sutter.			
a) Wie wird der Schlaf von Frau Sutter in ihrer Situation beeinflusst?			
		3	
		3	
<i>Kandidatenhinweis: Keine Doppelnennungen erlaubt.</i>			
b) Aufgrund der Schlafeinschätzung empfehlen Sie Frau Sutter nichtmedikamentöse Interventionen.			
		4	
		4	
<i>Kandidatenhinweis: Keine Doppelnennungen erlaubt.</i>			
Übertrag		17	

Einflussfaktoren	Frau Sutter
körperlicher Faktor	<ul style="list-style-type: none"> In der Klinik hat Frau Sutter zu wenig körperliche Bewegung und wird nicht müde.
psychologischer Faktor	<ul style="list-style-type: none">
soziokultureller Faktor	<ul style="list-style-type: none">
Umgebungsabhängiger Faktor	<ul style="list-style-type: none">

	IST Situation	SOLL Zustand	Welche nichtmedikamentösen Interventionen empfehlen Sie?
Schlafdauer	Frau Sutter schläft im Durchschnitt 5 Stunden pro Nacht.	Frau Sutter schläft zwischen 6 und 9.5 Std. pro Nacht	<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 21.00 und 23.00 Uhr ins Bett gehen.
Schlafqualität	Frau Sutter empfindet ihre Schlafqualität als ungenügend und fühlt sich müde.	Frau Sutter fühlt sich nach dem Schlaf fit.	<ul style="list-style-type: none">
			<ul style="list-style-type: none">
Schlafzeitpunkt	Frau Sutter schläft mit Unterbrüchen und auch am Tag.	Frau Sutter sollte in der Nacht ohne Unterbrüche schlafen können.	<ul style="list-style-type: none">
			<ul style="list-style-type: none">

		Anzahl Punkte																																		
		maximal	erreicht																																	
Übertrag		17																																		
<p>Aufgabe 5</p> <p>Eine Stunde später gehen Sie zu Frau Sutter. Sie müssen eine venöse Blutentnahme durchführen, um den Medikamentenspiegel des Risperdal® zu überprüfen.</p> <p>a) Was beachten Sie im Besonderen bei der Blutentnahme bei Frau Sutter?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einverständnis einholen • _____ • _____ • _____ <p>b) Begründen Sie, warum Frau Sutter bei der venösen Blutentnahme die Hand nicht zur Faust ballen darf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1																																		
<p>Aufgabe 6</p> <p>Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zur Blutentnahme richtig oder falsch sind.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Aussage</th> <th style="width: 15%;">Richtig</th> <th style="width: 15%;">Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eine Venenpunktion bedarf einer ärztlichen Verordnung.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die häufigste Punktionsstelle ist am Handrücken.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die Händedesinfektion dauert idealerweise 45 Sekunden.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Eine Venenpunktion kann ich ohne Handschuhe durchführen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Am besten sitzt Frau Sutter für die Blutentnahme auf einen Stuhl.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Für eine gute Venenfüllung muss der Puls an der Arteria radialis tastbar sein.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Damit die Venen für die Blutentnahme sichtbar sind, sollte Frau Sutter den Arm in die Höhe halten.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zum Punktieren der Vene wird die Kanüle mit dem Kanülenschliff nach unten in die Vene eingeführt.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zweihändiges Recapping ist nicht erlaubt.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die gefüllten Blutröhrchen werden nach der Abnahme jeweils geschüttelt.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">Kandidatenhinweis: 9-10 richtige Kreuze = 2 Punkte; 7- 8 richtige Kreuze = 1,5 Punkte; 5-6 richtige Kreuze = 1 Punkt; 3-4 richtige Kreuze = 0,5 Punkte; 0 -2 richtige Kreuze = 0 Punkte</p>		Aussage	Richtig	Falsch	Eine Venenpunktion bedarf einer ärztlichen Verordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die häufigste Punktionsstelle ist am Handrücken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Händedesinfektion dauert idealerweise 45 Sekunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eine Venenpunktion kann ich ohne Handschuhe durchführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Am besten sitzt Frau Sutter für die Blutentnahme auf einen Stuhl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Für eine gute Venenfüllung muss der Puls an der Arteria radialis tastbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Damit die Venen für die Blutentnahme sichtbar sind, sollte Frau Sutter den Arm in die Höhe halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zum Punktieren der Vene wird die Kanüle mit dem Kanülenschliff nach unten in die Vene eingeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zweihändiges Recapping ist nicht erlaubt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die gefüllten Blutröhrchen werden nach der Abnahme jeweils geschüttelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
Aussage	Richtig	Falsch																																		
Eine Venenpunktion bedarf einer ärztlichen Verordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Die häufigste Punktionsstelle ist am Handrücken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Die Händedesinfektion dauert idealerweise 45 Sekunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Eine Venenpunktion kann ich ohne Handschuhe durchführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Am besten sitzt Frau Sutter für die Blutentnahme auf einen Stuhl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Für eine gute Venenfüllung muss der Puls an der Arteria radialis tastbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Damit die Venen für die Blutentnahme sichtbar sind, sollte Frau Sutter den Arm in die Höhe halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Zum Punktieren der Vene wird die Kanüle mit dem Kanülenschliff nach unten in die Vene eingeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Zweihändiges Recapping ist nicht erlaubt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Die gefüllten Blutröhrchen werden nach der Abnahme jeweils geschüttelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Übertrag		21																																		

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		21											
<p>Aufgabe 7</p> <p>Sie haben die Blutentnahme durchgeführt und überlegen sich, welche Aufgaben die folgenden Fachpersonen in diesem Ablauf erfüllen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Fachpersonen</th> <th>Aufgabe der Fachperson</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Behandelnde/-r Ärztin / Arzt</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Verordnung der Blutentnahme • </td> </tr> <tr> <td>Fachfrau/-mann Gesundheit</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • </td> </tr> <tr> <td>Frau/Mann für den Transport</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • </td> </tr> <tr> <td>Biomedizinische Analytiker/-in</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • </td> </tr> </tbody> </table>		Fachpersonen	Aufgabe der Fachperson	Behandelnde/-r Ärztin / Arzt	<ul style="list-style-type: none"> • Verordnung der Blutentnahme • 	Fachfrau/-mann Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • 	Frau/Mann für den Transport	<ul style="list-style-type: none"> • 	Biomedizinische Analytiker/-in	<ul style="list-style-type: none"> • 	2	
Fachpersonen	Aufgabe der Fachperson												
Behandelnde/-r Ärztin / Arzt	<ul style="list-style-type: none"> • Verordnung der Blutentnahme • 												
Fachfrau/-mann Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • 												
Frau/Mann für den Transport	<ul style="list-style-type: none"> • 												
Biomedizinische Analytiker/-in	<ul style="list-style-type: none"> • 												
Übertrag		23											

		Anzahl Punkte maximal	erreicht															
Übertrag		23																
Aufgabe 8																		
Nach der Blutentnahme bringen Sie Frau Sutter das Frühstück und das Morgenmedikament.																		
a) Frau Sutter erhält das Neuroleptikum Risperdal® à 1 mg. Kreuzen Sie an, ob folgende Nebenwirkungen bei der Einnahme von Risperdal® auftreten können oder nicht.		2																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nebenwirkungen</th> <th>Kann auftreten</th> <th>Kann nicht auftreten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tremor</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Gewichtsabnahme</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Rigor</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Maskengesicht</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Nebenwirkungen	Kann auftreten	Kann nicht auftreten	Tremor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewichtsabnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rigor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maskengesicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Nebenwirkungen	Kann auftreten	Kann nicht auftreten																
Tremor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Gewichtsabnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Rigor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Maskengesicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
b) Frau Sutter findet diese Nebenwirkungen sehr unangenehm und sagt, dass sie von diesem Medikament krank werde. Kreuzen Sie an, welche Antworten richtig oder falsch sind. Begründen Sie Ihre Einschätzung.		2																
Antwort an Frau Sutter		Auswahl																
"Es ist schlussendlich Ihre Entscheidung, ob Sie das Medikament einnehmen oder nicht."		Richtig <input checked="" type="checkbox"/>																
		Falsch <input type="checkbox"/>																
Begründung																		
Weil Frau Sutter selbst über ihre Therapie entscheiden darf.																		
Antwort an Frau Sutter		Auswahl																
"Weil der Arzt dies so verordnet hat, müssen Sie das jetzt einnehmen."		Richtig <input type="checkbox"/>																
		Falsch <input type="checkbox"/>																
Begründung																		
Weil ...																		
Antwort an Frau Sutter		Auswahl																
"Ich kann dazu nicht viel sagen, aber besprechen Sie dies bei der nächsten Gelegenheit mit Ihrem Arzt."		Richtig <input type="checkbox"/>																
		Falsch <input type="checkbox"/>																
Begründung																		
Weil ...																		
Übertrag		27																

		Anzahl Punkte maximal	erreicht										
Übertrag		27											
<p>Aufgabe 9</p> <p>Frau Sutter weigert sich heute an der Morgenrunde (Teil der Tagesstruktur in der Psychiatrie) teilzunehmen.</p> <p>Wie können Sie Frau Sutter zur Teilnahme an der Morgenrunde motivieren?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aussagen von Frau Sutter</th> <th>Ihre Antworten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>„Ich habe schlecht geschlafen, ich will heute nicht aus dem Zimmer.“</td> <td>„Das kann ich gut verstehen, nach einer solchen Nacht. Sie haben mit uns abgemacht, dass Sie gerade in dieser Situation an der Tagesstruktur teilnehmen, damit Sie nicht in eine Abwärtsspirale geraten.“</td> </tr> <tr> <td>„Können Sie mir nochmals sagen, was die Ziele der Tagesstruktur sind?“</td> <td>• „ ”</td> </tr> <tr> <td>„Welchen Schwerpunkt hat die Kommunikation in der Morgenrunde?“</td> <td>• „ ”</td> </tr> <tr> <td>„Ich kann Frau Meier nicht ausstehen. Sie will in der Kochgruppe immer die Chefin sein und sie wird auch an der Morgenrunde sein. Ich ertrage sie heute gar nicht.“</td> <td>• „ ”</td> </tr> </tbody> </table>		Aussagen von Frau Sutter	Ihre Antworten	„Ich habe schlecht geschlafen, ich will heute nicht aus dem Zimmer.“	„Das kann ich gut verstehen, nach einer solchen Nacht. Sie haben mit uns abgemacht, dass Sie gerade in dieser Situation an der Tagesstruktur teilnehmen, damit Sie nicht in eine Abwärtsspirale geraten.“	„Können Sie mir nochmals sagen, was die Ziele der Tagesstruktur sind?“	• „ ”	„Welchen Schwerpunkt hat die Kommunikation in der Morgenrunde?“	• „ ”	„Ich kann Frau Meier nicht ausstehen. Sie will in der Kochgruppe immer die Chefin sein und sie wird auch an der Morgenrunde sein. Ich ertrage sie heute gar nicht.“	• „ ”	3	
Aussagen von Frau Sutter	Ihre Antworten												
„Ich habe schlecht geschlafen, ich will heute nicht aus dem Zimmer.“	„Das kann ich gut verstehen, nach einer solchen Nacht. Sie haben mit uns abgemacht, dass Sie gerade in dieser Situation an der Tagesstruktur teilnehmen, damit Sie nicht in eine Abwärtsspirale geraten.“												
„Können Sie mir nochmals sagen, was die Ziele der Tagesstruktur sind?“	• „ ”												
„Welchen Schwerpunkt hat die Kommunikation in der Morgenrunde?“	• „ ”												
„Ich kann Frau Meier nicht ausstehen. Sie will in der Kochgruppe immer die Chefin sein und sie wird auch an der Morgenrunde sein. Ich ertrage sie heute gar nicht.“	• „ ”												
Übertrag		30											

		Anzahl Punkte maximal	erreicht																					
Übertrag		30																						
<p>Aufgabe 10</p> <p>Frau Sutter stellt fest, dass sie nicht mehr genügend Kleider hat. Sie macht sich deswegen Sorgen.</p> <p>a) Wen könnten Sie beauftragen Kleider zu organisieren?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Person</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 100px; vertical-align: top;">•</td> <td style="vertical-align: top;">•</td> </tr> <tr> <td style="height: 100px; vertical-align: top;">•</td> <td style="vertical-align: top;">•</td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zu den Aufgaben eines Beistandes gemäss des Kinder- und Erwachsenenschutzgesetzes richtig oder falsch sind.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Aussagen zu den Aufgaben eines Beistandes</th> <th>Richtig</th> <th>Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ein Beistand kümmert sich immer um alle Belange des Lebens.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Ein Beistand kann auch nur für bestimmte Belange des Lebens eingesetzt werden.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Alle Sozialarbeiter sind auch Beistände.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Kinder und Erwachsene können einen Beistand erhalten.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Person	Begründung	•	•	•	•	Aussagen zu den Aufgaben eines Beistandes	Richtig	Falsch	Ein Beistand kümmert sich immer um alle Belange des Lebens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ein Beistand kann auch nur für bestimmte Belange des Lebens eingesetzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alle Sozialarbeiter sind auch Beistände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kinder und Erwachsene können einen Beistand erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
Person	Begründung																							
•	•																							
•	•																							
Aussagen zu den Aufgaben eines Beistandes	Richtig	Falsch																						
Ein Beistand kümmert sich immer um alle Belange des Lebens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Ein Beistand kann auch nur für bestimmte Belange des Lebens eingesetzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Alle Sozialarbeiter sind auch Beistände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Kinder und Erwachsene können einen Beistand erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Übertrag		34																						

			Anzahl Punkte	
			maximal	erreicht
Übertrag			34	
<p>Aufgabe 11</p> <p>Sie haben die Aufgabe, Frau Sutter hinsichtlich der Symptome ihrer psychiatrischen Diagnose (Schizophrenie) zu beobachten.</p> <p>Stellen Sie den Bezug zu Frau Sutter her.</p>			4	
Symptom/Fachbegriff	Definition des Symptoms oder des Fachbegriffs	Beobachtung bei Frau Sutter		
Ich-Störungen	Störungen, bei welchem sich der Ich -Zustand verändert. Das Ich verschwimmt und kann nicht mehr klar wahrgenommen werden. (z.B. Derealisationen, Gedankeneingebung, Gedankenentzug.)	Es können keine Ich-Störungen beobachtet werden.		
Halluzinationen	Sind Sinnestäuschungen und können alle Sinne betreffen.	•		
Wahnideen	Eine lebensbestimmende Überzeugung von sich und der Umwelt, welche von anderen nicht geteilt wird.	•		
Sozialer Rückzug	Menschen ziehen sich zurück und isolieren sich von anderen Menschen.	•		
Suizidalität	Menschen, die in Gefahr sind, sich selbst zu töten.	•		
Übertrag			38	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	38	
<p>Aufgabe 12</p> <p>Es wird klar, dass Frau Sutter am heutigen Tag, aufgrund ihrer schlechten Nacht, nicht an ihrem festgelegten Tagesprogramm teilnehmen wird.</p> <p>In einem Gespräch versuchen Sie herauszufinden, was heute machbar ist.</p> <p>a) Wie gehen Sie im Gespräch vor, um herauszufinden, was für Frau Sutter heute am ehesten machbar ist?</p> <p>Ich _____</p> <p>_____</p> <p>b) Wie können Sie in diesem Gespräch die Ressourcen von Frau Sutter stärken?</p> <p>Ich _____</p> <p>_____</p> <p>Ich _____</p> <p>_____</p>	1	
	2	
<p>Aufgabe 13</p> <p>Gemeinsam mit Frau Sutter backen Sie einen Apfelkuchen.</p> <p>Beim Schneiden der Äpfel betritt Frau Meier (die Mitpatientin) die Küche und erklärt Frau Sutter, wie sie die Äpfel zu schneiden hat.</p> <p>Frau Sutter fühlt sich von Frau Meier bevormundet und erhebt das Küchenmesser.</p> <p>Was unternehmen Sie, um die Sicherheit aller Personen sicherzustellen?</p> <p>Ich löse den Personalnotruf aus.</p> <p>Ich _____</p> <p>Ich _____</p> <p>Ich _____</p> <p>Ich _____</p>	4	
Übertrag	45	

		Anzahl Punkte maximal	erreicht										
Übertrag		45											
<p>Aufgabe 14</p> <p>Diese Situation hat Sie erschreckt und beängstigt. Sie fühlten sich überfordert.</p> <p>Zusammen mit der verantwortlichen Fachperson reflektieren Sie Ihr Handeln anhand der nachfolgenden Fragen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Frage</th> <th>Reflexion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Welche Regeln haben Sie berücksichtigt?</td> <td>Ich</td> </tr> <tr> <td>Welche Fachkenntnisse haben Sie angewendet?</td> <td>Ich</td> </tr> <tr> <td>Welche Fähigkeiten haben Sie umgesetzt?</td> <td>Ich</td> </tr> <tr> <td>Welche Haltung nahmen Sie ein?</td> <td>Ich</td> </tr> </tbody> </table>		Frage	Reflexion	Welche Regeln haben Sie berücksichtigt?	Ich	Welche Fachkenntnisse haben Sie angewendet?	Ich	Welche Fähigkeiten haben Sie umgesetzt?	Ich	Welche Haltung nahmen Sie ein?	Ich	4	
Frage	Reflexion												
Welche Regeln haben Sie berücksichtigt?	Ich												
Welche Fachkenntnisse haben Sie angewendet?	Ich												
Welche Fähigkeiten haben Sie umgesetzt?	Ich												
Welche Haltung nahmen Sie ein?	Ich												
Total		49											